

INHALT (OBSAH)

LEKTIONSTHEMA		SEITE
SPRACHFÄHIGKEITEN	GRAMMATIK	
EINFÜHRUNG IN DIE TSCHJECHISCHE PHONETIK		9
Tsch. Alphabet. Aussprache (9). Wortbetonung (10). Assimilation (10)		
TSCHJECHISCHE SPRACHE		13
LEKTION 0	BILDLICHE EINFÜHRUNGSLEKTION Erster Kontakt mit dem Tschechischen	14
LEKTION 1	GRÜSSE. ELEMENTARE REDEWENDUNGEN. BESCHREIBUNG EINES ZIMMERS.	23
Grüße. Sich vorstellen. Nach dem Namen des Partners fragen. Nach den Gegenständen und den Eigenschaften fragen. Zimmerbeschreibung. Texte S. 34, 36	Personalpronomina (25). Das Verb „sein“. Verbnegation (26). Fragen im Tschechischen (26). Hauptfragen (28). Lokale Adverbien (29). Demonstrativpronomina „ten, ta, to“ (30). Grammatische Geschlechter. Nominativ Singular (31). Adjektive: harte („-ý“) und weiche („-í“) (32). Das Numeral „1“ (33).	
LEKTION 2	FAMILIE. HABEN SIE ZEIT? WAS MACHE ICH GERN?	39
Nach dem Wohn- und Arbeitsort fragen. Sagen, ob Sie Freizeit haben. Fragen, wo Ihr Partner ist und was er macht. Sagen, wen oder was Sie mögen. Über Ihre Familie sprechen. Texte S. 52, 54	Lokativ Singular der Substantive – „Wo?“ (41). Gegenwart: Konjugation der tsch. Verben „-ám“, „-uju“ (45). Das Verb „haben“ (45). Akkusativ Singular (47). Ich habe gern, gern ... (50). Possessivpronomina im Nominativ und Akkusativ Singular (51).	
LEKTION 3	WIE SPÄT IST ES? TAGESPROGRAMM.	59
Sagen, wie spät ist es. Fragen: „Um wieviel Uhr?“ Sagen, wann und wie lange Sie etwas machen. Sagen, welche Sprache Sie beherrschen. Tagesprogramm beschreiben. Zählen bis 100. Texte S. 71, 72	Numeralien 1–100 (61). „Wann? Um wieviel Uhr? Wie lange?“ (61). Gegenwart: Konjugation der tsch. Verben „-ím“, „-u“ (62). Verben „fahren“ und „gehen“ (64). Infinitiv der tsch. Verben – „-T“ Form (65). Reflexive Pronomina „se, si“ (66). Personalpronomina im Akkusativ Singular (69). Präpositionen mit Akkusativ (69).	
LEKTION 4	WOCHENTAGE. WOHIN GEHEN WIR? WOHER SIND SIE?	79
Sagen, woher Sie sind. Einen Weg planen. Sagen, womit Sie fahren. Orientierung auf dem Bahnhof. Sagen, dass Sie etwas wollen oder etwas machen können. Sagen, dass Sie etwas machen müssen. Texte S. 94, 95	Wochentage (81). Verbaler Aspekt – imperfektiv und perfektiv (81). Futur der Verben „gehen, fahren“ (82). Genitiv Singular der Substantive (84). Modalverben (86). Instrumental – „womit?“ (93). Weder – noch (93).	

→ **Modulzusammenfassungen zum Thema („Sprachübungen“)**

LEKTION 5 PRAG. DIE STADT. WIR FRAGEN NACH DEM WEG.		101
Nach dem Weg fragen und ihn beschreiben. Orientierung in der Stadt, in Prag. Sagen, was Sie dort machen werden. Zählen bis 1000. Texte S. 120, 122	Numeralien 21–1000 (105). Präposition „na“ + Akkusativ (106). Präpositionen mit Genitiv (108). Lokale Adverbien (109). Verben „kennen“ und „wissen, erfahren“ (111). Unbestimmte und negative Pronomina und Adverbien (113). Futur bei den vollendeten (perfektiven) Verben (115).	
LEKTION 6 AUF BESUCH. FREIZEIT. WAS WERDEN WIR MACHEN?		129
Besuch einladen. Die Gäste begrüßen, sich vorstellen, etwas anbieten. Ein Programm verabreden. Ihre Wohnung beschreiben. Ausdrücken, was Ihnen (nicht) gefällt. Texte S. 143, 145	Numeralien 1000 und mehr (131). Possessivpronomen „svůj“ (132). Nominativ und Akkusativ Plural bei Mu, F, N (133). Nominativ und Akkusativ Plural bei Mb (135). Futur des Verbs „sein“, der imperfektiven Verben (138). Konjunktion „když“ – „wenn, als“ (142). Präposition „za“ + Akkusativ (147).	
LEKTION 7 WAS HABE ICH GESTERN GEMACHT? WIE ALT BIN ICH?		153
Sagen, wie alt Sie sind. Sagen, zu wem ich gehe, mit wem ich telefoniere, wem ich etwas kaufe. Erzählen, was Sie gemacht haben ... Texte S. 169, 170	Personalpronomina im Dativ (155). Verben mit Dativ (156). Dativ Singular der Substantive (158). Dativ Singular bei Adjektiven und Pronomina (159). Präpositionen mit Dativ (160). Vergangenheit (162). Sätze mit Subjekt „es“ und ohne Subjekt (166).	
LEKTION 8 EINKAUFEN. LEBENSMITTEL. WIEVIEL KOSTET ES?		177
Beim Einkaufen den Wunsch sagen. Nach dem Preis fragen, die Menge angeben. Jemanden oder etwas vergleichen. Sich etwas wünschen: Ich möchte ... Sagen, bei wem Sie zu Besuch waren. Texte S. 189, 192	Das Geld (179). Redewendungen mit dem Konditional (180). Genitiv Singular der Substantive (181). Genitiv Singular bei Adjektiven und Pronomina (182). Präpositionen mit Genitiv (185). Funktionen des Genitivs (186). Verben mit Genitiv (186). Steigerung der Adjektive und Adverbien (196).	
LEKTION 9 SPEISEN. RESTAURANT. WAS SCHMECKT MIR? WAS WÜRDTE ICH MACHEN?		203
Sich im Restaurant verständigen. Über das Essen und Getränke sprechen. Sagen, dass von etwas zu viel ist. Die Bedingungsform benutzen: Was würde ich machen? Texte S. 216, 220	Genitiv Plural (207). Wir zählen im Tschechischen (208). Personalpronomina im Genitiv (211). Konditional (Bedingungsform) (213).	
LEKTION 10 ZEIT UND DATUM. JAHRESZEITEN. WIE IST DAS WETTER?		227
Sagen, der wievielte heute ist. Über das Wetter sprechen. Sagen, wie spät ist es, mit einer Minutengenauigkeit. Verschiedene Zeitverhältnisse ausdrücken. Sagen, mit wem Sie sprechen oder mit wem Sie irgendwo sind. Richtig die Bewegungsverbren benutzen. Texte S. 247, 250	Instrumental Singular (229). Präpositionen mit Instrumental (229). Funktionen des Instrumentals (233). Bewegungsverbren „chodit – jít, jezdit – jet“ (235). Andere Bewegungsverbren (237). Ordnungsnumeralien (238). Wie spät ist es? (238). Zeitfragen „Wann? Wie lange? Wie oft?“ (240). Monate. Der wievielte ist heute? (244).	

INHALT (OBSAH)

LEKTION 11	POST. BRIEFE UND ANSICHTSKARTEN. TELEFON. COMPUTER.	257
Etwas verlangen und befehlen. Anreden. Sich auf der Post verständigen. Die tschechische Grundcomputerterminologie benützen. Telefonisch mit einem Amt sprechen und ein Gesuch (einen Antrag) übergeben. Texte S. 266, 274	Imperativ (Befehlsform) (259). Negativer Imperativ (261). Imperativform für die 3. Person Sg. und Pl. – „Ať ...!“ (261). Vokativ – Anrede (263). Personalpronomina im Instrumental (264).	
LEKTION 12	URLAUB. REISEN. IM HOTEL.	279
Ihren Urlaub planen und darüber sprechen. Sich im Hotel verständigen. Verschiedene Ortsbeziehungen und Richtungen mit Hilfe der Präfixe bei den Verben ausdrücken. Texte S. 291, 293	Lokativ Singular (281). Funktionen des Lokativs (282). Präpositionen mit Lokativ (282). Personalpronomina im Lokativ (285). Präfixe der Richtung bei den Bewegungsverben (286).	
LEKTION 13	MENSCHLICHER KÖRPER. BEIM ARZT. WIE SEHEN WIR AUS?	299
Sagen, was Ihnen fehlt und weh tut. Freude und Trauer ausdrücken. Zweck, Gesuch, Bitte ausdrücken. Einen Menschen beschreiben. Texte S. 313, 314	Lokativ Plural (301). Verben der Bewegung x Verben des Zustandes (303). Zusammenfassung des Ausdrückens des Ortes und der Richtung (305). Konjunktion „aby“ – „damit, dass“ (307). Zeitadverbien „denně, týdně ...“ (314).	
LEKTION 14	LEBENS LAUF. AUF DER AUTOBAHN.	319
Ihren Lebenslauf schreiben oder erzählen. Sich mit der Polizei verständigen (Führerschein, Panne, Strafe, Parken ...). Den Verlauf einer Handlung beschreiben. Sagen, von wann bis wann geöffnet ist. Texte S. 329, 331	Dativ Plural (321). Deklination der Numeralien „1, 2, 3, 4, 5, několik“ (324). Deklination von „všichni, všechno“ (324). Vergleich: Um wieviel? (327). Zusammenfassung des Ausdrückens der Zeit: Präpositionen + Substantive (328). Zeitkonjunktionen (332).	
LEKTION 15	BERUF. VERHANDLUNG. AUF DEM FLUGHAFEN.	337
Über Arbeit und Feri job erzählen. Verhandlung leiten. Sich auf dem Flughafen verständigen. Über etwas in der Bedingungsform berichten. Umgangssprache ein bisschen verstehen. Texte S. 346, 349	Instrumental Plural (339). Deklination „kolega“, „centrum, muzeum“ (342). Konditionalsätze (344). Tschechische Umgangssprache (347).	
WAS SAGEN WIR?		353
ÖFFENTLICHE AUF SCHRIFTEN		360
GRAMMATIKALISCHE TABELLEN		363
SCHLÜSSEL		373
TSCHECHISCH-DEUTSCHES WÖRTERVERZEICHNIS		393
GRAMMATIKREGISTER		410